

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **277 (1998)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ammoniak – der nützliche Schädling im Güllekasten.

- **Gülle als Ausscheidungsprodukt des tierischen Eiweiss-Stoffwechsels** enthält – verstärkt durch Fäulnisprozesse während der Lagerung – eine **Vielzahl an pathogenen Keimen**.
- **Das Rind als Vegetarier** verweigert deshalb instinktiv die Futteraufnahme auf frischgedüngten Weiden.
- Das übliche Angebot der Gülleaufbereitung versucht durch Ausblasen/Belüften, chem./phys. Methoden, Pulver und Mixturen der Gülle den «Giftzahn» zu ziehen und den Ammoniak zu «eliminieren», **ohne Ersatz für diesen natürlichen Desinfektor zu bieten**.
- **Damit entfällt ein wirksamer Schutz vor Krankheitskeimen**, denn **Ammoniak desinfiziert** (verbrennt) ähnl. wie Alkohol und hemmt Parasiten bei der Entwicklung (vgl. Salmiakgeist, Ammoniak in Reinigungsmitteln).
- Ohne Ammoniak überleben schädliche Keime, siedeln sich auf dem Futter an und verseuchen bei starker Düngung den Boden.
- **AMALGEROL enthält als einziges Güllemittel genug natürliche Desinfektoren, welche die Desinfektionslücke zu schliessen vermögen**. Zugleich fördert es die **Fliessfähigkeit**. Ausgebrachte Dünger bleiben so kaum am Futter hängen (verringerte Gefahr der Erreger-Aufnahme durch das Vieh).
- AMALGEROL reduziert den **Ammoniak-Nachteil «Kleebranden, Wurmaustrieb»** ohne den **Ammoniakvorteil «Güllehygienisierung»** zu vernachlässigen. **Auch deshalb funktioniert AMALGEROL schon am längsten in der Praxis und ist zur Hofdüngeraufbereitung durch nichts zu ersetzen.**

flüssig
AMALGEROL®
mit Langzeitgarantie.



Wir geben gern Auskunft oder schicken Ihnen Informationsmaterial.
(Unverbindlich, Vertreterbesuch erst auf Wunsch). Danke.

AMELGO AG, Freiestrasse 7, 8580 Amriswil TG, Tel. (071) 411 12 52